Förderung durch Eltern im Lesen und Schreiben (FELS)

Einer der häufigsten Anmeldegründe in der schulpsychologischen Beratungsstelle ist der Wunsch festzustellen, ob bei einem Kind eine Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) vorliegt und was zu tun ist.

Es herrscht weitgehend Einigkeit darüber, dass beim Erlernen des Lesens und Rechtschreibens häusliche Übungen unerlässlich sind. Häufig sind Eltern allerdings verunsichert, wie sie ihr Kind sinnvoll und effektiv unterstützen können.

Das Elterntraining FELS basiert auf dem ReLv/FRESCH-Konzept und vermittelt Eltern Rechtschreibstrategien und Regelwissen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt darauf, das erlernte Wissen auch beim freien Schreiben anzuwenden.

Das Training umfasst einen Informationsnachmittag und zehn Trainingssitzungen, an denen Eltern mit ihrem Kind teilnehmen. Es werden Übungen gezeigt, die dann mit dem eigenen Kind unter Supervision durchgeführt werden. In der Zeit zwischen den Treffen werden die Übungen zu Hause regelmäßig wiederholt.

Um den Transfer in die Schule zu gewährleisten, wird das Programm in der Schule von einer Schulpsychologin/einem Schulpsychologen durchgeführt und von Lehrkräften der Schule und Mitarbeitenden der OGS begleitet. Anschließend bietet die Schule regelmäßig Eltern-Kind-Trainings an. Dafür erhält sie alle Materialien und Anleitungen.

Zielgruppe: Eltern und Lehrkräfte der Primarstufe

Ort: in der Schule
Datum/Zeit: nach Absprache

(1 x 90 Min. Informationsnachmittag, 10 x 90 Min. Trainingseinheiten)

Durchführung: Bildungs- und Schulberatung Personenanzahl: max. 10 Kinder mit jeweils einem Elternteil

Kosten: keine

Auskünfte erteilt: Bildungs- und Schulberatung

Tel. 05241 85-1506, bsb@kreis-gutersloh.de

Anmeldung: <u>Anfrageformular (Link)</u>

Anmeldeschluss: Anfrage mindestens 12 Wochen im Voraus